



Der Brief . . . . .	3	Dreieinigkeitsgemeinde Rabber . .	21
Pfarrbezirk Schwenningdf./Rotenh.		Bewegender Abschied. . . . .	22
Flucht und Vertreibung . . . . .	4	Süßes aus Frankreich. . . . .	23
Himmelfahrt im Grünen . . . . .	4	Info-Abend „Kirchenasyl“ . . . . .	23
Abwesenheit des Pfarrers . . . . .	4	Das GK-Ensemble. . . . .	24
Johannesgemeinde Schwenningdf. .	5	Gemeindeversammlung . . . . .	25
Meditative Passionsandachten . .	6	Himmelfahrt in Wimmer . . . . .	25
Kreuzweg am 28. März 2015 . . .	6	Aus dem Kirchenvorstand . . . . .	25
Gemeindeversammlung . . . . .	8	Petrusgemeinde Blasheim . . . . .	27
Kirchputz am 11. April . . . . .	8	Quartiere für Synode. . . . .	28
Glaubenskurs beendet. . . . .	9	Gemeindeversammlung . . . . .	29
Rückblick Besuchsdienst . . . . .	9	Für alle Gemeinden	
Bethlehemsgemeinde Rotenhagen .	11	Jugendkreis-Wochenende . . . . .	14
Gemeindeversammlung . . . . .	12	Synode: Quartiere gesucht. . . . .	14
Glaubenskurs beendet . . . . .	13	Missionsfest am 7. Juni . . . . .	15
Pfingsten am Waldheim Häger .	13	Elternabend Konfirmandenkurs	15
Pfarrbezirk Rabber/Blasheim. . . . .	18	Reise nach Wittenberg. . . . .	15
Was braucht ein Vikar? . . . . .	18	Unsere Kirche	
Open Doors in Rabber. . . . .	18	Leipziger Gemeinde zieht um .	29
Radtour am Pfingstmontag . . .	19	Zukunftsforum SELK 2020 . . .	30
Abwesenheit des Pfarrers . . . . .	19	Kirchensynode tagt im Juni . .	30
Statistik Rabber/Blasheim . . .	20	Bäsler kommt, Förster geht . .	31
Unsere Gottesdienste. . . . .	16-17	Frauentreffen in Loccum . . . . .	31

## Impressum

Die Kirchenvorstände der Gemeinden, Vorsitzende: Sup. B. Reitmayer und Pfr. J. Heicke  
Redaktion: Bernd Reitmayer (verantwortlich),  
K.-H. Gütebier, J. Heicke, G. Henrichs, O. Knepfel, F. Reinecke  
Anschrift der Redaktion: Hauptstr. 36, 49152 Bad Essen  
Druck: K.-H. Gütebier, Auflage: 450 Exemplare, Erscheinungsweise: alle 2 Monate

## Pfarrbezirk Rabber - Blasheim

Superintendent Bernd Reitmayer, Hauptstr. 36, 49152 Bad Essen  
Telefon: 05472 7833, E-Post: Rabber-Blasheim@selk.de  
Vikar Florian Reinecke, Kalbsiekstraße 25, 49152 Bad Essen  
Telefon 05472 9661755, E-Post: Reinecke@selk.de

## Pfarrbezirk Schwenningdorf - Rotenhagen

Pfarrer Johannes Heicke, An der Kirche 4, 32289 Rödinghausen  
Telefon: 05746 920100, E-Post: j.heicke@selk.de

Liebe Gemeindeglieder  
in Johannesgemeinde und Bethlehems-  
gemeinde, in  
Dreieinigkeitsgemeinde und Petrus-  
gemeinde, liebe Freunde,

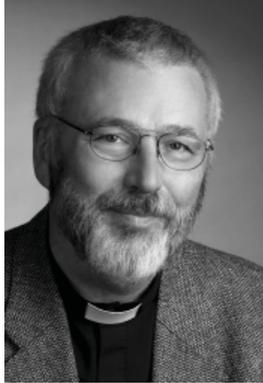
meine Enkelkinder haben heute mit meiner Frau Eier gefärbt für den österlichen Frühstückstisch. Auch sonst liegen sie schon für einen Osterteller parat, die Eier aus Schokolade, aus Marzipan oder mit Knickebein.

Diese süßen Varianten kannte der Kirchenvater Augustin noch nicht, aber über die Hühnereier schrieb er: „Eier sind Zeichen der Hoffnung. Sie sind noch keine Küken, aber in ihnen werden welche.“ Wahrscheinlich sind die Eier darum zu Zeichen der Auferstehungshoffnung geworden. Was für eine herrliche Idee ist es da, in die bunten „Eierbäume“ auch hier und da ein Ei zu hängen, auf dem die Geschichte von der Auferstehung Jesu aufgedruckt ist.

In der Auferstehung soll etwas an uns sichtbar werden, was Gott in der Taufe schon in uns hineingelegt hat, was aber jetzt noch verborgen ist: „Wir sind schon Gottes Kinder; es ist aber noch nicht offenbar geworden, was wir sein werden. Wir wissen aber: wenn es offenbar wird, werden wir ihm gleich sein; denn wir werden ihn

sehen, wie er ist.“

Ich bin schon sehr gespannt darauf, wie das sein wird – wenn mir auch immer wieder einmal diese ganze Sache mit der Auferstehung zweifelhaft wird.



Dann ist es gut, wenn mir jemand Worte sagt, die mich wieder neu mitnehmen zu der Hoffnung, dass ich – gerufen durch Gottes neuschaffendes Wort – am Ende ebenso auferstehen werde wie Jesus am ersten Ostermorgen. „Fröhliche Auferstehung“ hat mir einmal jemand ge-

wünscht. Das war so ein Mutmacher zum Glauben und ich bin noch heute dankbar dafür.

Einen weiteren habe ich vor kurzem gelesen: Kommt ein kleiner Knirps zu früher Stunde am Ostermorgen ins Schafzimmer und verkündet seinen schlaftrunkenen Eltern frisch und munter: „Bin schon auferstanden!“ Was für ein prächtiger Versprecher!

So grüße ich sie auch im Namen von Pfarrer Heicke und Vikar Reinecke und wünsche Ihnen eine fröhliche Auferstehung - am Ostermorgen und erst recht in der Ewigkeit,

Ihr

*Bernd Reitwager*

## Angekommen - Aufgenommen? Flucht und Vertreibung

Zweiter Rückenwind-Gottesdienst am 8.2.

Nach dem geglückten Auftakt im vergangenen Sommer feierten wir am 8. Februar den zweiten Rückenwind-Gottesdienst. Er widmete sich einem Thema, das momentan in Medien und Politik sehr präsent ist - und auch in unserer Nachbarschaft zu Hause. So wurde der Gottesdienst von der Flüchtlingsfamilie Albunni mitgestaltet, vor allem in Form eines eindrücklichen Interviews, das die Schrecken ihrer Flucht und die große Dankbarkeit gegenüber den Rödingerhauser Bürgern in den Vordergrund stellte. Auch das wohlschmeckende



und reichhaltige Mittagessen hatten Albunni vorbereitet. So war sich das Vorbereitungsteam einig: Es soll weitergehen mit dieser Form von Gottesdiensten, und zwar am 13. September 2015. JH

## Gottesdienst im Grünen an Himmelfahrt (14. Mai)

Es ist der traditionelle Termin für den Gottesdienst im Grünen der Johannesgemeinde Schwenningdorf: Himmelfahrt, in diesem Jahr der 14. Mai. Diesen Gottesdienst und das entspre-



chende Rahmenprogramm wollen wir in unserem Pfarrbezirk in diesem Jahr gemeinsam begehen: Um 10.00 Uhr gibt es eine kleine Radtour, Start und Ziel wird die Johanneskirche sein. Ab 12.00 Uhr kann dann zum Grillen dazustoßen, wer lieber auf die Fahrradtour verzichten will. Den Gottesdienst feiern wir dann bei schönem Wetter ab 14.00 Uhr im Pfarrgarten. Zum krönenden Abschluss gibt es noch ein gemeinsames Kaffeetrinken. JH

## Abwesenheit des Pfarrers

27.-28.6.2015

Urlaub

Die Vertretung übernimmt Pfarrer Andreas Volkmar aus Bielefeld (0521-296826).“



## Johannesgemeinde Schwenningdorf

An der Kirche 4  
32289 Rödinghausen

Telefon 05746 920 100  
j.heicke@selk.de

Pfarrer  
Johannes Heicke

Internet: [www.  
selk-schwenningdorf.de](http://www.selk-schwenningdorf.de)

## Termine

### April 2015

- Mi. 8. 18.00 Singchor  
Do. 9. 15.00 Bibelkreis, Thema: Hirtenwort  
„Flüchtlinge willkommen heißen?“  
Sa. 11. 9.00 Kirchputz und Grundstückseinsatz  
Mi. 15. 18.00 Singchor  
Do. 16. 20.00 Kirchenvorstand  
Mi. 22. 18.00 Singchor  
20.00 Posaunenchor  
Do. 23. 15.00 Gemeindenachmittag, Thema: Krieg-  
Warum lässt Gott das zu?  
20.00 Stammtisch in der Linde  
So. 26. 10.00 Konfirmation Marie Weisemann in der  
Michaelkirche Westkilver  
Mi. 29. 18.00 Singchor

### Mai 2015

- Sa. 2. 9.30 erster Konfirmanden-Tag in  
Schwenningdorf (Ende 16.30)  
Mi. 6. 18.00 Singchor  
20.00 Posaunenchor  
Do. 7. 15.00 Bibelkreis, Thema: Evangelische  
Allianz  
20.15 Kinderfreizeit-Planung  
Mi. 13. 18.00 Singchor  
Mi. 20. 18.00 Singchor  
20.00 Posaunenchor  
Do. 21. 20.00 Kirchenvorstand  
Sa. 23. 9.30 Konfirmanden-Tag in Rabber  
(bis 16.30)  
10.00 FrauenFrühstücksTreffen mit  
Pfarrer Dullweber

## Konten der Johannesgemeinde Schwenningdorf

Sparkasse Herford (BLZ 494 501 20)

BIC WLAHDE44XXX

Gemeindekasse . . . . 160 512 463 . . . . **IBAN** DE35 4945 0120 0160 5124 63

Friedhofskasse . . . . 160 520 201 . . . . **IBAN** DE47 4945 0120 0160 5202 01

- Mi. 27. 18.00 Singchor  
Do. 28. 15.00 Gemeindenachmittag  
20.00 Stammtisch in der Linde

## Juni 2015

- Mi. 3. 18.00 Singchor  
20.00 Posaunenchor  
Mi. 10. 18.00 Singchor  
Do. 11. 15.00 Bibelkreis, Thema: Predigttext kommender Sonntag  
20.00 Baukommission  
Sa. 13. 9.30 Konfirmanden-Tag in Schwenningdorf (Ende schon 15.00)  
Mi. 17. 18.00 Singchor  
20.00 Posaunenchor  
Do. 18. 20.15 Rückenwind-Planung  
Fr. 19. 20.00 Friedhofskommission

## Meditative Passionsandachten

Auch in ihrem zweiten Jahr erfreuten sich die Passionsandachten im Stil der Bruderschaft von Taizé wachsender Beliebtheit. Nicht lange Auslegungen, sondern gerade die Zeiten

der Stille, die ruhigen Lieder und die wohlthuende Atmosphäre im Kerzenschein ließen die Seele zur Ruhe kommen. JH

## Kreuzweg am 28. März 2015

Eine besondere Gemeinschaft ist es, wenn man gemeinsam einen Weg zurücklegt. Und wenn auf diesem Weg auch noch an das Zentrum des christlichen Glaubens, das Leiden

Jesu für uns Menschen erinnert wird, gilt das doppelt. Das konnten die ca. 30 TeilnehmerInnen beim zweiten ökumenischen Kreuzweg in Rödinghausen erleben. Obwohl Regen und Sturm angesagt waren, pilgerten sie, das Kreuz auf der Schulter, durch die Kirchengebäude des Rödinghauser Nordens und hörten in jeder ein Stück der Leidensgeschichte Jesu, um sich auf die Karwoche einzustimmen. JH



## Wir gratulieren herzlich und wünschen Gottes Segen im neuen Lebensjahr

Seit den letzten Ausgaben probieren wir aus, ob nicht doch wieder alle Geburtstage der Gemeindeglieder ihren Platz finden können. Wer das nicht möchte, melde sich im Pfarramt. Vom Pfarrer besucht werden laut Vorstandsbeschluss Gemeindeglieder in aller Regel zum 70., 75. und 80. Geburtstag; ab dem 80. kommt der Pfarrer jährlich.

### Im April

Keine Veröffentlichung im Internet. 5

### Im Juni

### Goldene Hochzeit

Die Johannesgemeinde gratuliert zu den folgenden Goldenen Hochzeiten:



### Im Mai

Wir wünschen den Paaren Gottes reichen Segen auf ihrem weiteren gemeinsamen Lebensweg.

## Gemeindeversammlung am 15. März

Eine volle Tagesordnung galt es bei der Gemeindeversammlung zu bewältigen: Zu den alljährlichen Tagesordnungspunkten traten noch die Berichte aus den Kommissionen und eine Aussprache über die ökumenische Zusammenarbeit hinzu. Pfarrer Heicke wies in seinem Bericht hin auf die vielfältigen Aktivitäten im letzten Jahr. Dennoch sei es in diesem Jahr an der Zeit, gemeinsam die Zukunft unserer Gemeinde ins Auge zu fassen und zu schauen, ob gerade die jüngeren und mittelalten Gemeindeglieder überhaupt noch Interesse an unserer Gemeinde haben. Der Vorstand regt eine entsprechende Zukunftswerkstatt für die ganze Gemeinde an.

Im Bezug auf die Zusammenarbeit mit den umliegenden Kirchengemeinden wies Pfarrer Heicke darauf hin, dass Ökumene nur möglich sei, wenn sich Gemeindeglieder daran beteiligten - auch und gerade dann, wenn einem die ökumenischen Partner



fremd sind. Würde die Ökumene zum Hobby des Pfarrers, könne er sie sich auch getrost sparen. Auf Vorschlag von Kassenprüfern, Rendant und Kirchenvorstand wurde die Umlage, das heißt die Zahlung unserer Gemeinde an die Gesamtkirche für die Pfarrgehälter, um 3.000 € auf 43.000 € erhöht. Damit bleiben wir immer noch deutlich unter der erbetenen Summe von 46.000 €, aber auch das wird schwer genug. Prüfen Sie also gern in diesem Zusammenhang Ihren Dauerauftrag, der an die Gemeinde fließt, und passen Sie ihn zumindest der Inflationsrate der letzten Jahre an. JH

## Kirchputz und Grundstückseinsatz am 11. April



Am 11. April zwischen 9 und 12 Uhr sollen die Kirche grundgereinigt und einige Arbeiten auf dem Grundstück erledigt werden. Dafür bittet der Kirchenvorstand um Mithilfe. Hilfsmittel wie Putzutensilien, Schaufel, Rechen und Schubkarre sollen nach Möglichkeit mitgebracht werden. Für ein kräftiges zweites Frühstück wird gesorgt. JH

## „Was glauben wir eigentlich?“

### Glaubenskurs beendet

Am 31. März ging der zweite Glaubenskurs in der Johannesgemeinde zu Ende. Vier Gemeindeglieder machten sich mit Pfarrer Heicke auf den Weg, ihren Glauben gemeinsam zu hinterfragen und dabei neu zu entdecken. Dabei standen kreative Elemente und der Austausch unter den Teilnehmern im Vordergrund. Der nächste Kurs ist für das kommende Jahr geplant. JH



### Rückblick im Besuchsdienst

Um die 20 Jahre haben sie unserer Gemeinde treu als Besuchsdienst gedient: Inge Ermshaus-Hanna, Edith Hanna, Gerhard Helling, Christfried Kitzelmann und der bereits verstorbene Walter Bergmann. Aus diesem Anlass wurde eingeladen zu Kaffee, Kuchen, Rückblick auf die segensreiche Zeit und vor allem zum Dank für ihre Arbeit. Eigentlich sollte das Treffen auch das (vorübergehende) Ende des Besuchsdienstes bedeuten, weil

Inge Ermshaus-Hanna und Christfried Kitzelmann aus diesem Dienst ausschieden. Edith Hanna und Gerhard Helling merkten aber an, dass sie sich eine Weiterarbeit durchaus vorstellen könnten. Schön wäre es, wenn sie diesen Dienst nicht zu zweit tun müssten. Wer also Lust hat, ältere Menschen zu ihren Geburtstagen oder auch einfach so zu besuchen, der melde sich gerne im Pfarramt. JH

### Neues von der Baukommission

Nachdem die Gemeindeversammlung die Arbeiten am Kirchturm für



gut befunden hat, steht als nächstes Projekt die Renovierung des Gemeindehauses an, für die unserer Gemeinde die Bausteinsammlung 2015 zugesprochen wurde. Da diese aber erst im kommenden Frühjahr ausbezahlt wird, haben Gemeinde und Kommission ein Jahr Zeit, sich gemeinsam zu überlegen, welche Investitionen an dieser Stelle sinnvoll sind. Nicht zuletzt deswegen ist es nötig, sich in

diesem Jahr Gedanken über die Zukunft unserer Gemeinde zu machen. Vorschläge für Renovierungen können im großen Gemeinderaum auf ein Poster geschrieben werden - oder

Sie wenden sich an Herbert Hanna (05746-435) oder an Pfarrer Heicke, auch bei Fragen und anderen Anregungen. JH

## Neues von der Friedhofscommission

Wie im letzten Gemeindebrief angekündigt, haben sich einige freiwillige

Helfer gefunden, die sich in Zukunft unter der Leitung von Heinrich Meyer um die Pflege des Friedhofs kümmern wollen: Wolfgang Ermshaus, Herbert Hanna, Holger Hanna, Robert Hinkelmann und Manfred Vette.



Für Fragen und Anregungen - und wenn Sie auch noch Lust hätten mitzutun - wenden Sie sich bitte an Jörg Hanna (0160-95535385) oder an Pfarrer Heicke.

## Reinigungsdienst - Kirche

In den letzten Monaten hat sich der Kirchenvorstand um eine fairere Regelung des Putzdienstes bemüht. Ab jetzt sollen nach Möglichkeit alle Gemeindeglieder in diesen Dienst einbezogen werden, die einen eigenen Haushalt führen. Wer nicht selbst putzen kann oder möchte, kann über Pfarrer Heicke Kontakt mit unserer

Putzhilfe aufnehmen. Wer das 70. Lebensjahr überschritten hat, putzt nur noch auf eigenen Wunsch. In besonderen Fällen behält sich der Vorstand Ausnahmen vor.

April Fam. Siegfried Breitfeld

Mai Fam. Juri Charitonow

Juni Fam. Disselbreede/Gunkel

## Unsere Ansprechpartner

Kirchenvorstand: Ingrid Schröter, 05746-665

Friedhofscommission: Jörg Hanna, 0160-95535385

Baukommission: Herbert Hanna, 05746-435

# Bethlehemsgemeinde Rotenhagen



## Bethlehemsgemeinde Rotenhagen

Nordholz 9  
33824 Werther

Telefon 05746 920 100  
j.heicke@selk.de

Pfarrer  
Johannes Heicke

Internet: [www.  
selk-rotenhagen.de](http://www.selk-rotenhagen.de)

## Termine

### April 2015

- Di. 14. 19.00 Kirchenvorstand
- Fr. 17. 20.00 Hauskreis bei Kipps (Heide 11)
- So. 19. 18.00 Jacobi Live, Prediger: Johannes Heicke
- Mi. 22. 20.00 Posaunenchor

### Mai 2015

- Sa. 2. 9.30 erster Konfirmanden-Tag in  
Schwenningdorf (Ende 16.30)
- Mi. 6. 20.00 Posaunenchor
- Fr. 15. 20.00 Hauskreis bei Kipps (Heide 11)
- Di. 19. 19.00 Kirchenvorstand
- Mi. 20. 20.00 Posaunenchor
- Fr. 29. 20.00 Hauskreis bei Letzels (Ulmenweg 21)

### Juni 2015

- Mi. 3. 20.00 Posaunenchor
- Fr. 12. 20.00 Hauskreis bei Kipps (Heide 11)
- Sa. 13. 9.30 Konfirmanden-Tag in Schwenningdorf  
(Ende schon 15.00)
- Mi. 17. 20.00 Posaunenchor
- Fr. 26. 20.00 Hauskreis bei Letzels (Ulmenweg 21)

## Konto der Bethlehemsgemeinde Rotenhagen

Kreissparkasse Halle/Westf. (BLZ 480 515 80) BIC WELADED1HAW  
Gemeindekasse . . . . . 200 3408 . . . . IBAN DE67 4805 1580 0002 0034 08

## Wir gratulieren herzlich und wünschen Gottes Segen im neuen Lebensjahr

Seit einigen Ausgaben probieren wir aus, ob nicht doch wieder alle Geburtstage der Gemeindeglieder ihren Platz finden können. Wer das nicht möchte, melde sich im Pfarramt. Vom Pfarrer besucht werden laut Vorstandsbeschluss Gemeindeglieder in aller Regel zum 70., 75. und 80. Geburtstag; ab dem 80. kommt der Pfarrer jährlich.

Im Mai

Im April

Keine Veröffentlichung im Internet.

Im Juni

## Gemeindeversammlung am 29. März

Auf Beschluss des Kirchenvorstands tagte die Jahreshauptgemeindeversammlung in diesem Jahr wieder in der Kirche. Obwohl mit 9 Anwesenden recht schwach besetzt, war die Versammlung dennoch beschlussfähig und diskutierte fröhlich über die zu entscheidenden Fragen. Pfarrer Johannes Heicke begrüßte zunächst Johanne Heining, die zum ersten Mal als stimmberechtigtes Mitglied teilnahm. Dann berichtete er von der trotz geringer Gemeindegroße sehr

gesunden Altersverteilung in der gesamten Gemeinde wie auch im Gottesdienst. Darüber hinaus durfte er verkünden, dass die Jahresabrechnung des vergangenen Jahres positiv ausgefallen sei. Allen Spendern sei herzlich gedankt! Entsprechend beschloss die Versammlung, den Höchstbetrag der erbetenen Umlage an die Gesamtkirche zu überweisen, um die Bezahlung der Pfarrer abzusichern. Es sei aber auch gut und wichtig, etwas zurücklegen zu können, um bald anfallende Reparaturen in der Sakristei, die neuen Sitzkissen und vor allem auch die Orgelrenovierung (10.000€) bezahlen zu können. Geistlich wurde das vergangene Jahr als gelungen betrachtet, vor allem die Taizé-Gebete, die Hauskreisarbeit und die gute Zusammenarbeit mit den umliegenden Gemeinden. JH



## Glaubenskurs endete am 20. Februar

Über ein halbes Jahr verteilt trafen sich fünf Glieder unserer Gemeinde regelmäßig, um miteinander wieder neu über die Inhalte unseres Glaubens nachzudenken. Das verwendete Material des sogenannten

Emmaus-Kurses fügte sich gut in die diskussionsfreudige Gruppe, sodass das Fazit war: „Einen solchen Kurs würden wir auch anderen Gemeindegliedern und Freunden der Gemeinde gönnen.“ JH

## Ökumenischer Pfingstgottesdienst am Waldheim Häger



Nach den guten Erfahrungen im letzten Jahr hat der Vorstand entschieden, dass unsere Gemeinde auch in diesem Jahr am Ökumenischen Gottesdienst im Grünen am Pfingstmontag, dem 25. Mai, am Waldheim Häger teilnimmt. Das Ambiente auf

dem Außengelände des Waldheims gibt diesem Gottesdienst der evangelischen und katholischen Gemeinden Werthers eine ganz besondere Atmosphäre. Der Gottesdienst beginnt um 10.30 Uhr, anschließend gibt's noch ein gemeinsames Mittagessen. JH

## Reinigungsdienst

April	Edith Kipp
Mai	Jutta Kipp
Juni	Marlies Klenke

### Jugendkreis-Wochenende 7.-8. Februar

Beim dritten gemeinsamen Jugendkreis-Wochenende der Pfarrbezirke Rabber-Blasheim und Schwenningdorf-Rotenhagen am 7. und 8. Februar kamen unter der Leitung von Vikar Reinecke, Carolin Kipp und Johannes Heicke neun Jugendliche zusammen, um gemeinsam Spiele zu machen, Andachten zu feiern, zu bowlen und sich mit dem Thema „Flucht und Vertreibung“ auseinanderzusetzen. Das Thema wurde dann am Sonntag im Rückenwind-Gottesdienst zum selben Thema und dem anschließenden Mittagessen noch

einmal vertieft (siehe Artikel auf Seite 4). Als nächstes ist ein Jugend-Sonntag am 12.4. ab 11 Uhr in Schwenningdorf geplant, Anmeldungen bitte an Pfarrer Heicke (05746-920100). JH



### Synode am 6./7. November 2015 in Blasheim: Quartiere gesucht

Die diesjährige Synode des Kirchenbezirkes soll in Blasheim stattfinden. Zur Synode kommen Vertreter aus allen Gemeinden des Kirchenbezirkes zusammen, der bis nach Wolfsburg und Göttingen reicht. Für etwa 40 Synodale werden Übernachtungsmöglichkeiten gesucht, da diese nicht über Nacht nach Hause fahren kön-

nen. Die Blasheimer Gemeinde ist dabei auf Mithilfe aus den benachbarten Gemeinden angewiesen, daher wird bereits jetzt mit den Planungen begonnen. Wer ein Quartier zur Verfügung stellen kann, melde dieses bitte an Oliver Knepel, Telefon 05744 91122 (ab 18.00 Uhr) oder E-Mail [synode@baernhard.de](mailto:synode@baernhard.de). ok

### Mein Weg zu Jesus

Iranische Christen berichten beim Missionsfest am 7. Juni

Dramatische Geschichten haben manche von ihnen zu berichten. Andere wurden erst nach ihrer Flucht aus dem Iran in Deutschland von Freunden in eine Kirche mitgenommen und lernten dann den christlichen Glauben kennen. Ihre Berichte stehen im Mittelpunkt des Missionsfestes in Rabber am 7. Juni. Saloumeh

Rezakhani, Behzad Salati, Johannes Seddigh Pourmardani und Mehrdad Hosseini stellen ihr Heimatland vor und berichten über ihren Weg zu Jesus.

Der Festgottesdienst beginnt um 11 Uhr, anschließend gibt es ein gemeinsames Mittagessen. Am Nach-

mittag berichten die iranischen Gemeindeglieder. Außerdem soll es wieder eine Tombola zugunsten der Bleckmarer Mission geben. 1. Preis ist

eine Fahrt zum Jahresfest der Mission. Wer für die Tombola Sachpreise zu Verfügung stellen kann, melde sich bitte bei Angelika Reitmayer. Re

### Elternabend Konfirmandenkurs

Am 5. März hatten die Pfarrer Reitmayer und Heicke die Eltern der angehenden Konfirmanden beider Pfarrbezirke eingeladen, um über Rahmen und Inhalte des neuen Kurses zu sprechen. Schwerpunkt war die Frage: „Was hat Ihnen an Ihrem eigenen Konfirmandenunterricht gefallen und was nicht?“ Dabei war es spannend zu sehen, wie nah die po-

sitiven Erfahrungen den Plänen der Pfarrer kamen. Wegen der weiten Wege einigte man sich, für diesen Kurs einmal monatlich für je einen ganzen Samstag zusammenzukommen, einmal im Quartal sogar ein ganzes Wochenende miteinander zu verbringen. Start ist der 2. Mai, bis dahin können Unentschlossene ihre Kinder noch anmelden. JH

### 500 Jahre Reformation – Wittenbergreise in 2017 geplant

2017 gedenken wir auch in unserer Kirche des 500. Jahrestages von Martin Luthers Thesenanschlag. Die „Ideenschmiede“ der Dreieinigkeitsgemeinde hat sich einige Gedanken gemacht, auf welche Weise wir dieses Reformationsgedenken in den nächsten beiden Jahren und im Jahr 2017 selbst zunehmend in das Blickfeld rücken können. So ist für dieses Jahr zusätzlich zu den bereits vorgesehenen Kirchenkinotagen in der Dreieinigkeitsgemeinde am 31. Oktober 2015 geplant, einen Lutherfilm zu zeigen. In 2016 sollen in zwei Gottesdiensten besondere Lutherpredigten aufgenommen werden. Weiterhin ist in 2016 dann ein Leseabend mit besonderen und amüsanten Texten, Reden und Briefen von Luther (z. B. „Dem Luther aufs Maul geschaut“,

Luthers Briefe an seine Frau „Lieber Herr Käthe“ ☺ etc.) geplant, an dem es auch „echtes Lutherbier“ geben soll. Für Juni 2017 ist dann eine besondere Aktion in den Blick genommen worden: Eine 3-tägige Busreise nach Wittenberg und den Besuch weiterer „Lutherstätten“. Ein Kostenangebot eines Reiseunternehmens wurde bereits eingeholt. Schon jetzt wird herzlich eingeladen, sich frühzeitig für diese Reise anzumelden. Je später die Anmeldung erfolgt, desto schwieriger sind in dem besonderen Jahr Quartiere zu finden und je mehr Teilnehmer sich finden, desto günstiger werden die Reisekosten für den Einzelnen. Rückfragen können gern an Gerd Henrichs, Tel. 05471 2501, E-Mail: kr-henrichs@selk.de, gerichtet werden. gh

# Unsere Gottesdienste

Schwenningdorf	Rotenhagen	Sonntag
6.30 Osternachts-Festgottesd., anschl. Osterfrühstück ml	Einladung nach Schwenningdorf oder Bielefeld	1. Ostertag
Einladung nach Rotenhagen oder Blasheim	10.00 Festgottesdienst ☺	2. Ostertag
11.00 Predigtgottesdienst anschl. Jugendkreis-Sonntag Kollekte: Bezirkskantorin kp	Einladung nach Schwenningdorf oder Bielefeld	Quasimodo- geniti
9.00 Predigtgottesdienst is Kollekte: Hilfsfonds der SELK	11.00 Predigtgottesdienst mit Predignachgespräch, KK ☺ Kollekte: Hilfsfonds der SELK	Misericordias Domini
18.00 Abendmahlsgottesdienst ie-h	Einladung nach Schwenningdorf oder Bielefeld	Jubilate
11.00 Predigtgottesdienst mit Taufe von Lionel Krause bf Kollekte: Bezirkskantorin	9.00 Predigtgottesdienst Kollekte: Bezirkskantorin	Kantate
10.00 Predigtgottesdienst ml mit Begrüßung von Marie Weisemann	Einladung nach Schwenningdorf oder Bielefeld	Rogate
14:00 gemeinsamer Predigtgottesdienst im Pfarrgarten im Anschluss an Radtour und Grillen kp		Christi Himmelfahrt
10.00 Predigtgottesdienst is Kollekte: Jugendarbeit im Bezirk	Einladung nach Schwenningdorf oder Bielefeld	Exaudi
10.00 Festgottesdienst ie-h	Einladung nach Schwenningdorf oder Bielefeld	Pfingstsonntag
Einladung nach Blasheim, Rabber oder Rotenhagen	10.30 Ökumenischer Gottes- dienst am Waldheim Häger	Pfingstmontag
9.00 Predigtgottesdienst mit Pfarrer Hinrich Müller ml	11.00 Abendmahlsgottesdienst mit Pfarrer Hinrich Müller ☺ Kollekte: Jugendarbeit im Bezirk	Trinitatis
gemeinsames Missionsfest in Rabber: 11:00 Hauptgottesdienst		1. So. n. Trinitatis
9.00 Predigtgottesdienst is	11.00 Predigtgottesdienst ☺ Kollekte: Diasporawerk	2. So. nach Trinitatis
17.00 Abendmahlsgottesdienst, Kollekte: Diasporawerk bf	Einladung nach Schwenningdorf oder Bielefeld	3. So. nach Trinitatis

KK = Kirchenkaffee / ☺ = Kindergottesdienst

# Unsere Gottesdienste

Datum	Rabber		Blasheim	
5. April 2015	11.00 Hauptgottesdienst	mk	9.00 Familiengottesdienst anschl. Osterfrühstück	ds
6. April 2015	10.00 gemeinsamer Predigtgottesdienst in Blasheim ☺			hj
12. April 2015	11.00 Hauptgottesdienst mit Taufe von Familie Mohseni KK	jk	9.00 Hauptgottesdienst	ok
18. April 2015	10:30 Dankgottesdienst zur Diamantenen Hochzeit von Hanna und Traugott Korth	gs		
19. April 2015	10.00 Lesegottesdienst (Lektor Andreas Korch)	hf	10.00 Hauptgottesdienst ☺ Kollekte: Hilfsfonds der SELK	mn
26. April 2015	9.00 Hauptgottesdienst Kollekte: Hilfsfonds der SELK	ak	11.00 Predigtgottesdienst ☺	mr
3. Mai 2015	11.00 Predigtgottesdienst	mk	9.00 Hauptgottesdienst	ir
10. Mai 2015	9.00 Beichte und Hauptgottesdienst KK	jk	11.00 Beichte und Hauptgottesdienst ☺	ds
14. Mai 2015	11.00 Gottesdienst im Freien auf dem Dorfplatz in Wimmer	ak	9.00 Hauptgottesdienst	hj
17. Mai 2015	9.00 Hauptgottesdienst Kollekte: Jugendarbeit im Bezirk	gs	11.00 Predigtgottesdienst ☺ Kollekte: Jugendarbeit im Bezirk	ok
24. Mai 2015	11.00 Hauptgottesdienst	hf	9.00 Hauptgottesdienst	mn
25. Mai 2015	11.00 gemeinsamer Predigtgottesdienst in Blasheim anschließend gemeinsames Mittagessen und Gemeinde-Radtour			mr
31. Mai 2015	9.00 Hauptgottesdienst	jk	11.00 Hauptgottesdienst ☺	ir
7. Juni 2015	11.00 Hauptgottesdienst zum Missionsfest in Rabber			mk
14. Juni 2015	11.00 Predigtgottesdienst Kollekte: Diasporawerk	ak	9.00 Predigtgottesdienst Kollekte: Diasporawerk	ds
21. Juni 2015	9.00 Beichte und Hauptgottesdienst	gs	11.00 Beichte und Hauptgottesdienst ☺	hj

KK = Kirchenkaffee / ☺ = Kindergottesdienst

### Was braucht ein Vikar?

Vikarsmentoren tagen in Hannover

Was braucht ein Vikar, um gut vorbereitet ins Pfarramt gehen zu können? Was ist zu bedenken, damit er sein 2. theologisches Examen besteht? Was hilft zu einem guten Verhältnis zwischen Vikar und Betreuer? Solche und ähnliche Fragen besprachen Superintendent Manfred Holst, der scheidende Leiter des Praktisch-Theologischen Seminars und sein Nachfolger, Pfarrer Hans-Heinrich Heine, mit den

derzeitigen Vikarsmentoren, darunter auch Superintendent Reitmayer. Für Reitmayer war es das erste derartige Treffen, der mit Florian Reinecke erstmals einen Vikar ausbildet. Von den Erfahrungen anderer zu profitieren und eventuelle Probleme gemeinsam anzugehen, ist eine große Stärke dieser Treffen, zu dem Vikarsmentoren aus dem ganzen Bundesgebiet zusammenkommen. Re

### Untergrundkirche aus Ex-Moslems im Iran

„Open Doors“ unterstützt verfolgte Christen



## Open Doors

Im Dienst der verfolgten Christen weltweit

„Während die Gräueltaten des „Islamischen Staates“ überall in den Medien auftauchen, kommen im Verborgenen, fernab der Weltöffentlichkeit, abertausende Muslime zum Glauben an Jesus Christus,“ schreibt Markus Rode, der Leiter von Open Doors Deutschland in seinem Dankesbrief für die Kollekte vom 15. März. Im Gottesdienst und beim Kirchenkaffee hatte Jens Fischer aus Ländern wie dem Iran, Ägypten, Saudi Arabien, Algerien, Syrien und dem Irak von einer nie dagewesenen Hinwendung zu Christus unter Muslimen berichtet.

Während Zehntausende Christen aus den uralten Kirchengemeinschaften

ihre Länder Richtung Westen verlassen, sei im Iran die Untergrundgemeinde der Christen mit muslimischem Hintergrund mit über 300.000 Geschwistern bereits die größte Gruppe, weit vor den traditionellen Kirchen. Obwohl diese neuen Christen wüssten, dass sie von den islamistischen Machthabern und ihren eigenen Familien als „vom wahren Glauben Abgefallene“ betrachtet werden und nach dem Koran den Tod verdienen, seien sie dennoch bereit, für Jesus einen hohen Preis zu zahlen. „Bitte unterstützt die verfolgten Glaubensgeschwister mit eurem Gebet,“ bat Fischer. Re

## Vikar Reinecke zum Schulpraktikum in Lintorf

Schuleinsatz bis Anfang Juli

Direkt im Anschluss an seine Beurlaubung absolviert Vikar Reinecke ein Schulpraktikum an der Grundschule in Lintorf. Die Ausbildungsordnung schreibt ein 10-wöchiges Praktikum vor. Da Vikar Reinecke in dieser Zeit auch noch an einen Kurs im praktisch-theologischen Seminar teilnehmen muss, dauert sein Praktikum bis Anfang Juli. In dieser Zeit soll er im Fach Religion an acht bis zehn Unterrichtsstunden wöchentlich teilnehmen und dabei zunehmend auch selbst unterrichten. Das Praktikum

füllt die Arbeitszeit weitgehend aus, sodass Vikar Reinecke in diesen



Wochen nur noch in Ausnahmefällen Dienst in der Gemeinde tun wird. Wir wünschen gutes Gelingen!  
Re

## Radtour am Pfingstmontag

Gemeinsamer Gottesdienst in Blasheim

Die Pfarrbezirks-Radtour am Pfingstmontag startet in diesem Jahr an der Petruskirche in Stockhausen. Nach dem Predigtgottesdienst um 11 Uhr gibt es ein gemeinsames Mittagessen

und dann geht es auf die Pfarrbezirks-Radtour. Freuen Sie sich schon auf einen schönen Tag der Gemeinschaft der beiden Gemeinden unseres Pfarrbezirks.  
Re

## Abwesenheit des Pfarrers

- 6.4.2015 Einführung von Pastor Herbert Bäsler in Wittingen
- 19.4.2015 Verabschiedung von Pfarrer Stefan Förster in Göttingen
- 27.-30.4.2015 Pastorkolleg in Drübeck
- 6.5.2015 Redaktion der SELK.Informationen in Hannover
- 22.5.2015 Bezirksbeirat in Hannover  
Die Vertretung in Notfällen hat Pfr. Johannes Heicke in Schwenningdorf (Telefon: 05746-920100).
- 28.-30.5.2015 Symposium „Die Zukunft der Kirche in Europa“ in Greifswald  
Die Vertretung in Notfällen hat Pfr. Andreas Volkmar in Bielefeld (Telefon: 0521-296826).

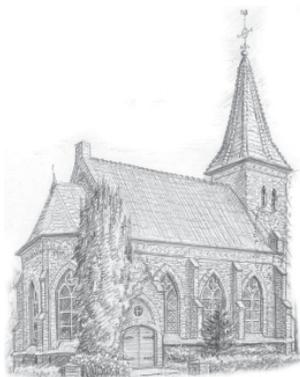
## Pfarrbezirksstatistik für das Jahr 2014 (Stand 31.12.)

	Rabber			Blasheim		
	2014	2013	+/-	2014	2013	+/-
<b>Anzahl der Glieder:</b>	<b>174</b>	<b>166</b>	<b>+8</b>	<b>109</b>	<b>110</b>	<b>-1</b>
Erwachsene:	157	148	+9	91	90	+1
Nicht konfirmierte Erwachsene:	0	0	0	0	0	0
Kinder:	17	18	-1	18	20	-2
<b>Abendmahlsgäste:</b>	<b>1095</b>	<b>1381</b>	<b>-251</b>	<b>478</b>	<b>415</b>	<b>+63</b>
<b>Abendmahlsrestanten:</b>	<b>46</b>	<b>46</b>	<b>0</b>	<b>29</b>	<b>28</b>	<b>+1</b>
<b>Zugänge:</b>	<b>12</b>	<b>5</b>	<b>+7</b>	<b>0</b>	<b>2</b>	<b>-2</b>
Taufen:	4	2	+2	0	1	-1
Eintritte:	3	0	+3	0	0	0
Übertritte:	3	1	+2	0	0	0
Überweisungen:	2	2	0	0	1	-1
<b>Abgänge:</b>	<b>4</b>	<b>6</b>	<b>-2</b>	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>-1</b>
Sterbefälle:	1	3	-2	1	1	0
Aus- und Übertritte:	3	0	+3	0	1	-1
Ausschlüsse:	0	0	0	0	0	0
Überweisungen:	0	3	-1	0	0	0
<b>In diesem Jahr Konfirmierte:</b>	<b>2</b>	<b>5</b>	<b>-3</b>	<b>2</b>	<b>4</b>	<b>-2</b>
<b>Trauungen:</b>	<b>3</b>	<b>0</b>	<b>+3</b>	<b>0</b>	<b>1</b>	<b>-1</b>
<b>Gottesdienste:</b>	<b>62</b>	<b>60</b>	<b>+2</b>	<b>58</b>	<b>61</b>	<b>-3</b>
Abendmahlsgottesdienste:	41	41	0	28	32	-4
Predigtgottesdienste:	9	9	0	17	20	-3
Lesegottesdienste:	4	4	0	5	4	+1
Sonstige Gottesdienste:	8	6	+2	3	7	-4
Hauskommunionen:	2	2	0	2	7	-5
<b>Durchschnittliche Zahl der Gottesdienstbesucher</b>						
im Sonntagsgottesdienst:	52	53	-1	30	32	-2
Im Wochengottesdienst:	22	21	+1	25	16	+9

### Unser Gemeindeglied im Altenheim:

im Haus „Simeon und Hanna“,  
Gräfin-Else-Weg 7 in Bad Essen

# Dreieinigkeitsgemeinde Rabber



## Dreieinigkeitsgemeinde Rabber

Hauptstr. 36  
49152 Bad Essen  
Telefon 05472 7833  
Telefax 05472 73751  
rabber-blasheim@selk.de

Superintendent  
Bernd Reitmayer

Vikar Florian Reinecke  
Tel.: 05472 9661755  
reinecke@selk.de

Internet: www.  
selk-rabber.de

## Termine

### April 2015

- Di. 7. 19.30 Kindergottesdienst-Treffen bei Heike Fricke  
Mi. 8. 19.30 Bläserkreis  
Do. 9. 10.30 Altenheimandacht in Hüsedede  
Fr. 10. 19.30 Chorprobe  
Sa. 11. 11.00 Fahrt zum Ostergarten nach Sendenhorst  
So. 12. Jugendkreis in Schwenningdorf  
Di. 14. 19.00 Kirchenvorstand  
Mi. 15. 9.00 Fürbittkreis  
16.30 Bibelkreis in Lemförde  
19.30 Gruppensingen in Talle  
Kein Bläserkreis!  
Do. 16. 19.00 Pfarrbezirksvorstand in Blasheim  
Fr. 17. 16.00 Konfirmandenunterricht I in Blasheim  
18.00 Männer am Herd  
19.30 Chorprobe  
Di. 21. 19.30 Vorbereitungstreffen Missionsfest  
Mi. 22. 15.00 Frauenkreis  
19.30 Gruppenblasen in Stadthagen  
Do. 23. 10.30 Altenheimandacht in Hüsedede  
So. 26. Jugendkreis in Rabber  
Mi. 29. 19.30 Bläserkreis

### Mai 2015

- Sa. 2. 9.30 Konfirmandenunterricht II in Schwenningdorf (bis 16.30)  
So. 3. 17.00 Kirchenkino  
Di. 5. 19.30 Ideenschmiede  
Mi. 6. 19.30 Bläserkreis  
Do. 7. 10.30 Altenheimandacht in Hüsedede

## Konten der Dreieinigkeitsgemeinde Rabber

Volksbank Bramgau-Wittlage eG (BLZ 265 639 60) BIC GENODEF1WHO  
Gemeindekasse . . . 100 1315 600 . . . IBAN DE96 2656 3960 1001 3156 00  
Baukonto . . . . . 100 1315 603 . . . IBAN DE15 2656 3960 1001 3156 03  
Sparkasse Osnabrück (BLZ 265 501 05) BIC NOLADE22XXX  
Gemeindekasse . . . . . 500 1748 . . . IBAN DE03 2655 0105 0005 0017 48

- Fr. 8. 16.00 Konfirmandenunterricht I in Blasheim  
19.30 Chorprobe
- Mo. 11. 19.00 Info-Abend Kirchenasyl
- Di. 12. 19.00 Kirchenvorstand
- Mi. 13. 15.00 Frauenkreis  
19.30 Bläserkreis
- Fr. 15. 18.00 Männer am Herd  
19.30 Chorprobe
- Di. 19. 19.30 Kindergottesdienst-Besprechung
- Mi. 20. 9.00 Fürbittkreis  
16.30 Bibelkreis in Lemförde  
19.30 Bläserkreis
- Do. 21. 10.30 Altenheimandacht in Hüsedede  
19.30 Von Frau zu Frau „Lutherische Kirche – was ist das eigentlich?“  
im Gemeindesaal
- Sa. 23. 9.30 Konfirmandenunterricht II in Rabber (bis 16.30)
- Mi. 27. 16.30 Bibelkreis in Lemförde  
19.30 Bläserkreis

## Juni 2015

- Mi. 3. 15.00 Frauenkreis  
19.30 Bläserkreis
- Fr. 5. 16.00 Konfirmandenunterricht I in Blasheim
- Mi. 10. 19.30 Bläserkreis
- Sa. 13. 9.30 Konfirmandenunterricht II in Schwenningdorf (bis 16.30)
- Di. 16. 19.00 Kirchenvorstand

## Bewegender Abschied

Matthias Rasool Soraya zieht nach Oberursel

Einen bewegenden Abschied gab es im Gottesdienst am 29. März. Matthias Rasool Soraya verabschiedete sich von der Gemeinde. Pfarrer Reitmayer sprach ihm den Segen Gottes für seinen weiteren Lebensweg zu.

Zwei der wichtigsten Stationen seines Lebens



hätte er in der Dreieinigkeitsgemeinde erlebt, sagte Soraya, seine Neugeburt durch die Taufe und seine Anerkennung als Flüchtling. Nun ziehe er wegen der besseren beruflichen Möglichkeiten nach Frankfurt. Vorübergehend komme er dort im Wohnheim der Lutherischen Theologischen Hochschule in Oberursel unter. Re

## Süßes aus Frankreich

Kirchen kino am 3. Mai um 17 Uhr

„Kirche ist was man muss und was man nicht darf“ hat ein Konfirmand gesagt. Manchmal ist Kirche wirklich so, aber dann ist sie nicht, wie sie sein sollte. Es ist, als ob das ganze Dorf, in dem der nächste KirchenKino-Film spielt, nach diesem Motto lebt. Jedenfalls bis Vianne ins Dorf kommt und mitten in der Fastenzeit ein Schokoladengeschäft eröffnet. Mit ihren Schokoladenkreationen verführt sie einen nach dem andern, Alte wie Junge, Männer wie Frauen, verführt



sie aus dem Grau ihrer starren Regeln zur bunten Vielfalt des Lebens.

„Kirche – das ist die Verführung zum Leben,“ so möchte ich sagen. Mit seinem köstlichen Film verführt Regisseur Lasse Halström seine Zuschauer zu einem Lächeln hier, einer Träne da und ganz unmerklich macht er ihnen Mut zu dem, was der Apostel Paulus in der Bibel die „fröhliche Freiheit der Kinder Gottes“ genannt hat. Herzliche Einladung!  
Re

## Frühjahrsputz - rund um Kirche und Garten

42 fleißige Hände schafften es in kürzester Zeit die möglichen und unmöglichen Ecken der Kirche, des Gemeindehauses und des Gartens zu

reinigen. Zur Belohnung gab es ein leckeres Frühstück in Form eines Kuchenbuffets. Danke an alle „Putzteufel“ und „Putzengel“. Heike Fricke

## 11. Mai: Informationsabend „Kirchenasyl“

Osnabrücker Caritasmitarbeiterin kommt nach Rabber

Zu einem Informationsabend zur Unterstützung von Flüchtlingen durch Kirchengemeinden und besonders zum Kirchenasyl kommt Margret Pues vom Caritasverband für die Diözese Osnabrück (Fachbereich Migration) am 11. Mai in die Dreieinigkeitsgemeinde. Die Veranstaltung beginnt um 19 Uhr.



Der Abend soll dazu helfen, die Fragen, die bei der Gemeindeversammlung zum Thema Kirchenasyl gestellt wurden, einer Klärung zuzuführen. So soll eine Entscheidung darüber vorbereitet werden, ob und unter welchen Bedingungen ein Kirchenasyl in der Dreieinigkeitsgemeinde möglich ist.  
Re

## Vom Reformationslied bis zum Popsong

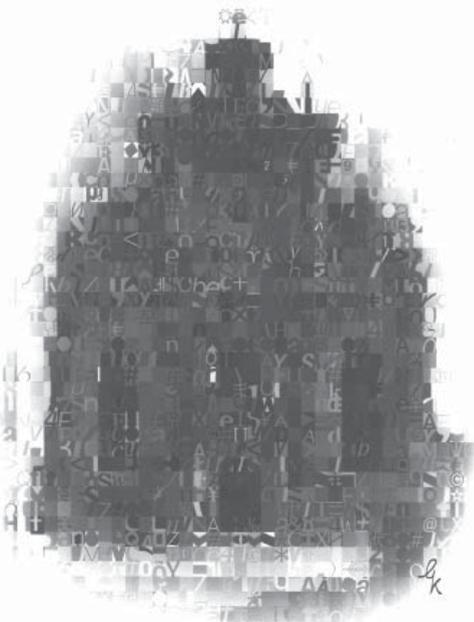
Eine musikalische Zeitreise durch fünf Jahrhunderte

Eine außergewöhnliches Konzert gibt es am 12. April in der Marienkirche ein Rabber zu hören:

Organist und Filmmusiker George Kochbeck geht gemeinsam mit seinem neunköpfigen Ensemble auf eine kammermusikalische Zeitreise durch die letzten fünf Jahrhunderte. Eigenkompositionen wechseln sich ab mit neuen Arrangements kirchlicher Lieder und Coversongs moderner Popmusik.

Die Idee für das ungewöhnliche Cross-over-Projekt entstand durch

## Das GK-Ensemble



EINE KAMMERMUSIKALISCHE ZEITREISE  
DURCH 5 JAHRHUNDERTE

zwei Auftragsarbeiten, die Kochbeck zur 400-Jahr-Feier der Stadtkirche Bückeburg und für eine Dokumentationsreihe anlässlich des 500. Reformationsjubiläums im Jahr 2017 für den Kultursender „Arte“ komponiert hatte. Von Liedern aus dem kirchlichen Gesangbuch, die er für das Projekt neu arrangierte, schlägt Kochbeck die Brücke zu aktuellen Popsongs. Mal leise und zurückhaltend, dann wieder eindringlich ohne aufdringlich zu sein, immer sinnlich und geprägt von einer gewissen Ernsthaftigkeit, die jedoch nie an Leichtigkeit verliert: Die Konzertreise des GK-Ensembles besticht mit einem außergewöhnlichen Klangerlebnis und führt eindrucksvoll durch kammermusikalische Werke der vergangenen fünf Jahrhunderte.

Das GK-Ensemble besteht aus Willem Schulz (Cello), Susanne Schulz (Violine), Theresa Hetzel (Violine), Anette Wiborg (Bratsche), Lisa Wulf (Bass), Lucas Kochbeck (Schlagzeug), Jens Petersen (Gitarre), Luigi Rapisarda (Klarinette), Felicitas Breest (Gesang) und George Kochbeck (Tasten und Gesang).

Sonntag, 12. April, 19 Uhr,  
Marienkirche Rabber.

Eintritt: 12 Euro.

Re

## Gemeindeversammlung am 1. März

### Informationsbedarf zu Kirchenasyl

Die Entwicklung des vergangenen Jahres zeichnete Pfarrer Reitmayer bei der Jahreshauptversammlung am 1. März nach. Die Gemeinde ist um acht Glieder gewachsen (Die weitere zahlenmäßige Entwicklung ist an anderer Stelle in diesem Heft abgedruckt). Intensive Tischgespräche gab es zu seiner Impulsfrage, was jemandem den Weg in die Gemeinde erleichtern könnte.

Intensive Diskussionen gab es zum Antrag des Kirchenvorstandes, bei Bedarf Räume der Gemeinde für ein

Kirchenasyl bereitzustellen. Hier zeigte sich weiterer Informationsbedarf. So verständigte sich die Versammlung, dazu entsprechende Fachleute einzuladen.

Kassenführer Martin Knippenberg wurde eine gut geführte Kasse bescheinigt. Er konnte berichten, dass die Verbindlichkeiten der Gemeinde weiter abgebaut werden konnten. Leider wird die Gemeinde die von ihr erwartete Zahlung an die gesamt-kirchliche Gehalts- und Versorgungskasse nicht ganz erfüllen können. Re

## Aus dem Kirchenvorstand

Bei seiner Sitzung am 10. März beschäftigte sich der Vorstand vorrangig mit der Nachbereitung der Gemeindeversammlung vom 1. März. Andreas Korch erklärte sich bereit, mit Gemeinden der Selbständigen Evangelisch-Lutherischen Kirche Kontakt zu suchen, die schon einmal Kirchenasyl geboten haben. Wenn möglich, sollten Mitarbeiter von dort ihre Erfahrungen bei uns weitergeben.

Außerdem wurden der Gottesdienst-

besuch der Konfirmanden und die Aufnahme einer Gemeindepartnerschaft bedacht. In Bezug auf die Gebäude der Gemeinde beschloss der Vorstand, die lange geplante Errichtung eines Carports vor dem Pfarrhaus auf den Weg zu bringen und diverse Feuchtigkeitsschäden am Pfarrhaus zu beseitigen. Jens Koch konnte berichten, dass Rauchmelder für Jugendheim und Gemeindehaus angeschafft seien. Diese hat er inzwischen auch installiert. Re

## Himmelfahrt in Wimmer

### Dreieinigkeitsgemeinde zuständig

Schon gute Tradition hat der Gottesdienst im Freien auf dem Dorfplatz in Wimmer, den die Dreieinigkeitsgemeinde dort zusammen mit der evangelischen Gemeinde „Johannes der Täufer“ aus Lintorf feiert. Die bei-

den Gemeinden sind wechselweise verantwortlich. In diesem Jahr ist die Dreieinigkeitsgemeinde für Vorbereitung und Durchführung zuständig. Re

**Wir gratulieren herzlich und wünschen Gottes Segen im neuen Lebensjahr**

**Im April**

Keine Veröffentlichung im Internet.

**Im Juni**

**Im Mai**

## **60 Jahre gemeinsam**

**Hanna und Traugott Korth feiern diamantene Hochzeit**

Am xx. April 1955 wurden und in der Kirche der Kreuzgemeinde Hördinghausen durch Pfarrer Otto Wetzel getraut. Mit einem Dankgottesdienst

wollen sie am 18. April um 10.30 Uhr ihr 60. Ehejubiläum begehen.



## **Aus dem Kirchenbuch**

Am 2. März verstarb im Alter von 93 Jahren Erna Stegkämper geb. Pape. Sie wurde am 6. März auf dem Friedhof in Barkhausen beerdigt. Auf Wunsch der Verstorbenen stand die

Auferstehungsfeier unter dem Bibelwort aus Psalm 31 „In deine Hände befehle ich meine Geist, du hast mich erlöst, Herr, du treuer Gott.“



## **Reinigungsdienste**

Kirche + 1x Jugendraum	06.04.-03.05.	Heike u. Claus Fricke
	04.05.-31.05.	Angelika u. Bernd Reitmayer
	01.06.-28.06.	Olga Jenn

Gemeindehaus:	06.04.-19.04.	Edith Dammann u. Helga Knippenberg
	20.04.-03.05.	Sandra Weber
	04.05.-17.05.	Gisela Schallenberg
	18.05.-31.05.	Valentina Erwin u. Wanda Trippel

# Petrusgemeinde Blasheim



## Petrusgemeinde Blasheim

Horstweg 17  
32312 Lübbecke  
Telefon 05741 3222520  
Telefax 05472 73751  
rabber-blasheim@selk.de

Superintendent  
Bernd Reitmayer

Vikar Florian Reinecke  
Tel.: 05472 9661755  
reinecke@selk.de

Internet: [www.  
selk-blasheim.de](http://www.selk-blasheim.de)

## Termine

### April 2015

- Do. 9. 20.00 Offenes Singen  
Fr. 10. 20.00 Posaunenchor  
So. 12. Jugendkreis in Schwenningdorf  
Mi. 15. 16.30 Kindergottesdienst-Besprechung  
Do. 16. 19.00 Pfarrbezirksvorstand in Blasheim  
Fr. 17. 16.00 Konfirmandenunterricht I in Blasheim  
18.00 Männer am Herd in Rabber  
20.00 Posaunenchor  
Mi. 22. 19.30 Gruppenblasen in Stadthagen  
Do. 23. 19.30 Gesprächskreis  
Fr. 24. 20.00 Posaunenchor  
So. 26. Jugendkreis in Rabber

### Mai 2015

- Do. 7. 19.00 Kirchenvorstand  
Fr. 8. 16.00 Konfirmandenunterricht I in Blasheim  
20.00 Posaunenchor  
Fr. 15. 18.00 Männer am Herd in Rabber  
20.00 Posaunenchor  
Do. 21. 20.00 Offenes Singen  
Fr. 22. 20.00 Posaunenchor  
Fr. 29. 20.00 Posaunenchor

### Juni 2015

- Fr. 5. 16.00 Konfirmandenunterricht I in Blasheim  
Do. 11. 20.00 Offenes Singen  
Do. 18. 19.30 Gesprächskreis  
Do. 25. 19.00 Kirchenvorstand

## Konten der Petrusgemeinde Blasheim

Volksbank Lübbecke Land eG (BLZ 490 926 50) BIC GENODEM1LUB  
Gemeindekasse . . . . 401 047 600 . . . . IBAN DE94 4909 2650 0401 0476 00  
Baukonto . . . . . 401 047 602 . . . . IBAN DE40 4909 2650 0401 0476 02  
Themba-Zentrum . . . 401 047 601 . . . . IBAN DE67 4909 2650 0401 0476 01

**Wir gratulieren herzlich und wünschen Gottes Segen im neuen Lebensjahr**

**Im April**

Keine Veröffentlichung im Internet.

**Im Juni**

**Im Mai**

**Unser Gemeindeglied im Altenheim**

im „Haus Rose“, Weher Str. 240 in  
Rahden.

## **Quartiere für Bezirkssynode**

Bereits jetzt wird mit den ersten Vorbereitungen für die Synode im November begonnen. Dazu gehören insbesondere die Übernachtungsquartiere für unsere Gäste. Wer ein Quartier zur Verfügung stellen kann,

melde dieses bitte an Oliver Knepel,  
Telefon 05744 911122 (ab 18.00 Uhr)  
oder E-Mail [synode@baernhard.de](mailto:synode@baernhard.de).  
(weitere Informationen auf Seite 14)  
ok

## **Reinigungsdienst**

April	Kirche	Daniel und Patrick Schwarz
	Jugendraum	Claudia Wiegmann und Petra Hermjohannes
Mai	Kirche	Volker Raupach und Sandra Heitkamp
	Jugendraum	Familie Bültmann
Juni	Kirche	Familie Bahls
	Jugendraum	Familie Horst Kipp

# Petrusgemeinde Blasheim

## Gemeindeversammlung am 8. März Einige „Baustellen“

Als Zeit normalen kirchlichen Arbeitens bezeichnete Pfarrer Reitmayer das vergangene Jahr bei der Jahreshauptversammlung am 8. März. Herausragend war das 125. Jubiläum des Posaunenchores. Ansonsten sei die Neupositionierung der Gemeinde in Lübbecke-Stockhausen mit einem neuen Zugehen auf die Nachbarschaft auf gutem Wege. Einige „Baustellen“ gebe es, wie z.B. die Einstellung der musikalischen Kinderarbeit wegen des Zeitmangels bei Pfarrer

Reitmayer. Hier ist ein Neuanfang wünschenswert, Möglichkeiten dazu aber noch nicht im Blick.

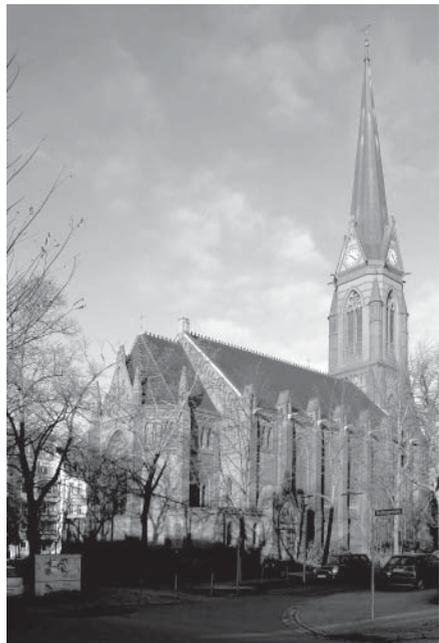
Kassenführer Karl-Heinz Gütebier konnte berichten, dass die Gemeinde ihre finanziellen Verpflichtungen durch die Spendenbereitschaft vieler erfüllen konnte. Leider wird die Gemeinde aber der von ihr im kommenden erwarteten Zahlung an die gesamtkirchliche Gehalts- und Versorgungskasse nicht ganz nachkommen können. Re

## Unsere Kirche

### Leipziger Gemeinde zieht um in die Lukaskirche

Die St. Trinitatisgemeinde der SELK in Leipzig wird – zunächst befristet bis Ende 2016 – aus ihrer kleinen Kirche im Stadtteil Gohlis in die große neugotische Lukaskirche im sechs Kilometer entfernten Stadtteil Volkmarisdorf umziehen.

Die Lutherische Kirchenmission (LKM) hat einen Vertrag mit der Landeskirche Sachsens über die Nutzung der Lukaskirche abgeschlossen. Die LKM ist in Leipzig schon seit 2012 mit dem missionarisch-diakonischen Projekt „Die Brücke“ gegenüber der Lukaskirche aktiv. Der Gottesdienst aus Anlass des Umzugs findet am Ostermontag, 6. April, um 14 Uhr in der Lukaskirche statt. Re



## Zukunftsforum SELK 2020

Vom 25.-27. September 2015 findet in Niedenstein (bei Kassel) ein erstes „Zukunftsforum SELK 2020“ statt. Mit dem „Zukunftsforum SELK 2020“ soll ein Raum eröffnet werden, in dem



sich Gemeindeglieder und Pfarrer aus dem Raum der SELK begegnen können. So soll Gelegenheit sein, um gemeinsam darüber nachzudenken, welche Herausforderungen sich in der Zukunft für den Weg unserer Kirche ergeben könnten, was die Kirche schon mitbringt, um darauf reagieren zu können, und was in Zukunft noch (verstärkt) anzugehen wäre. Weitere Informationen und Anmeldemöglichkeit gibt es unter [zukunftsforumselk2020.blogspot.de](http://zukunftsforumselk2020.blogspot.de)

## „Die Bedeutung der Heiligen Schrift im Leben der Gemeinde“

SELK: 13. Kirchensynode tagt im Juni in Hermannsburg

„Die Bedeutung der Heiligen Schrift im Leben der Gemeinde“: Unter diesem inhaltlichen Schwerpunktthema wird vom 8. bis zum 14. Juni die 13. Kirchensynode der Selbständigen Evangelisch-Lutherischen Kirche in Hermannsburg tagen. Prof. Dr. Alexander Deeg (Leipzig) zum Schwerpunkt „Lesen der Heiligen Schrift“ und Prof. Dr. Christoph Barnbrock (Oberursel) mit dem Schwerpunkt „Hören der Heiligen Schrift“ werden als Referenten mitwirken.

Einen Schwerpunkt bilden in Hermannsburg die Beratungen über den Sachstand und die Perspektiven der Arbeiten an einem neuen Gesang-

buch der SELK. Auch Fragen kirchlicher Strukturen nehmen breiten Raum ein. Die von der 11. Kirchensynode beauftragte Synodalkommission zur Frage der Ordination von Frauen wird ihren Bericht und ihre Arbeitsergebnisse vorlegen.

Verschiedene Wahlen stehen auf dem Programm der Synode. So stehen Kirchenratswahlen an und die Synodalkommissionen für Haushalts- und Finanzfragen sowie für Rechts- und Verfassungsfragen sind zu wählen.

Rund 40 Berichte aus kirchlichen Kommissionen, Gremien, Werken und Beauftragungen werden zur Kir-

chensynode vorgelegt und sind dort Gegenstand der Beratungen. Die Synodalunterlagen werden den Pfarrämtern und Delegierten ab Mitte April zugesandt. Sie sind auch diesmal wieder öffentlich auf den Seiten von [www.selk.de](http://www.selk.de) abrufbar.

Für den Kirchenbezirk Niedersachsen-Süd werden Hans-Ulrich Henschke aus Göttingen und Detlef Löhde aus Hannover, sowie Pastor Ullrich Volkmar aus Talle zusammen mit Superintendent Reitmayer an der Synode teilnehmen. Re

## Bäsler kommt, Förster geht

### Personelle Veränderungen im Kirchenbezirk

Gut 200 km sind es bis nach Wittlingen oder nach Göttingen. Die Gemeinden bilden im Osten und Süden die Grenze des Kirchenbezirkes, an dessen Westende Rabber liegt. Am Ostermontag macht sich Superintendent Reitmayer nach Wittlingen auf den Weg, um Herbert Bäsler dort als neuen Pfarrer einzuführen. Der 57-jährige ist verheiratet und hat drei

erwachsene Kinder. Er kommt aus dem Pfarrbezirk Wriedel/Klein Süstedt nach Wittlingen.

Nach fünfzehn Jahren verlässt Pfarrer Stefan Förster den Pfarrbezirk Göttingen/Volkmarshausen und wechselt nach Heidelberg/Mannheim. Am 19. April wird Superintendent Reitmayer ihn aus seinen Gemeinden und aus dem Kirchenbezirk verabschieden.

## „Die Sache mit dem Balken“

### Frauentreffen in Loccum am 20. Juni

An „die Sache mit dem Splitter und dem Balken“ erinnert Prof. Dr. Achim Behrens, Oberursel in seinem Vortrag über „Vorurteile in der christlichen Gemeinde“ beim Frauentreffen des Kirchenbezirks Niedersachsen-Süd am 20. Juni in der Heimvolkshochschule Loccum. Diese und andere Bibelgeschichten wird Geschichtenerzähler Jojo Zwingelberg, Krefeld aus neuer und ungewöhnlicher Perspektive betrachten. Weitere Informationen gibt

es in den in Kürze erscheinenden Einladungsflyern und bei Angelika Reitmayer.

Re



Zwei Hochseil-Artisten heiraten. Der Pfarrer predigt: „Möge der Herrgott immer seine schützende Hand über euch halten.“ - „Unter uns, Herr Pfarrer, unter uns!“



Dies ist ein SMS Osterei. Handy auf lautlos schalten, ins Freie gehen, und Handy weit, weit wegwerfen. Viel Spaß beim Suchen.

Der Leiter des Kölner Gesundheitsamtes hat gegen die Grippewelle allen geraten, drei Dinge zu beachten: Vermeiden Sie es, anderen Menschen die Hände zu schütteln“ Keine Küsschen austeilten oder entgegennehmen! Meiden Sie Menschenansammlungen! Darauf meint ein Christ: „Prima, dann kann ich ja Sonntag in die Kirche gehen - da begrüßt mich keiner, ein Küsschen krieg' ich schon gar nicht und sitze alleine in meiner Bank!“

